

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/4593

"Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern I - Staatseigene Grundstücke für alternatives Wohnen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/4593 vom 07.11.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/6180 des HA vom 22.01.2020
3. Beschluss des Plenums 18/6498 vom 11.02.2020
4. Plenarprotokoll Nr. 40 vom 11.02.2020



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Gülsen Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Ursula Sowa** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern I – Staatseigene Grundstücke für alternatives Wohnen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, ob bei der Ausschreibung zu veräußernder staatseigener Grundstücke ein bestimmter verpflichtender Anteil auch für genossenschaftliches, experimentelles und gemeinschaftliches Wohnen vorgesehen werden kann.

Begründung:

Der Begriff „Gemeinwohl“ gewinnt in der wohnungspolitischen Debatte generell wieder an Bedeutung. Hintergrund sind die zunehmend angespannten Wohnungsmärkte und der Mangel an bezahlbarem Wohnraum in vielen Städten und Regionen mit entsprechenden sozialen Auswirkungen. Auch für Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderungen gibt es auf dem regulären Wohnungsmarkt Angebotsengpässe. Zudem differenzieren sich die Wohnwünsche aus: Gemeinschaftliches Wohnen, die Verbindung von Wohnen und Arbeiten oder auch Wohnformen mit sozialem oder kulturellem Anspruch werden zunehmend nachgefragt. Wohnungsgenossenschaften haben sich als Organisationsform in der Vergangenheit durch organisierte Selbsthilfe bewährt. Als Mittelweg zwischen Wohneigentum und Miete nutzen sie privates Kapital für gemeinschaftliche Projekte. Das genossenschaftliche Wohnen bildet neben dem selbst genutzten Wohneigentum und dem Wohnen zur Miete die dritte Säule der Wohnraumversorgung. Dadurch leistet es seit jeher einen wichtigen Beitrag zur Sicherung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums sowie zur Bildung stabiler Nachbarschaften. Um gemeinschaftliche Wohnprojekte zu stärken, sollte der Freistaat mit gutem Beispiel vorangehen und bei der Ausschreibung von staatseigenen Grundstücken einen verpflichtenden Anteil für genossenschaftliches, experimentelles und gemeinschaftliches Wohnen vorsehen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 18/4593

**Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern I - Staatseigene
Grundstücke für alternatives Wohnen**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Tim Pargent**
Mitberichterstatter: **Georg Winter**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 49. Sitzung am 22. Januar 2020 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Josef Zellmeier
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Ursula Sowa** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/4593, 18/6180

Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern I – Staatseigene Grundstücke für alternatives Wohnen

Ablehnung

Die Präsidentin
I.V.

Karl Freller
I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 25 der Liste. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner und anderer (SPD) betreffend "Dramatischer Notstand der medizinischen Versorgung: Die Kinderstationen an Bayerns Krankenhäusern müssen gerettet werden! II" auf Drucksache 18/4993, der auf Wunsch der SPD-Fraktion gesondert beraten werden soll. Der Aufruf erfolgt zum Ende der heutigen Tagesordnung.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmennthaltungen? – Das sind die beiden fraktionslosen Abgeordneten. Damit übernimmt der Landtag die Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der
Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden
Anträge zugrunde gelegt wurden
(Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Kerstin Radler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Künstlerförderung I: Angebotsportfolio zur Förderung von Kunst- und
Kulturschaffenden über 40 überprüfen
Drs. 18/3935, 18/6070 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Kerstin Radler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Künstlerförderung II: Kunst braucht Raum und kreativen Austausch –
Unterstützung von Künstlerhäusern
Drs. 18/3936, 18/6069 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Pflegende Angehörige entlasten III – Demenzdörfer auch in Bayern ermöglichen
Drs. 18/4312, 18/6195 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

4. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Einführung von „Hochschul-Kompetenzzentren“ prüfen
Drs. 18/4473, 18/6068 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Sonnenland Bayern – Solarinitiative 2030 jetzt anpacken! Drs. 18/4567, 18/6208 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

6. Antrag der Abgeordneten Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Uli Henkel u. a. und Fraktion (AfD)
Förderung des sozialen Wohnungsbaus und der Wohnbaugenossenschaften
Drs. 18/4580, 18/6179 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatsaufwand und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
■	■	■	■	■	■

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern I – Staatseigene Grundstücke für alternatives Wohnen
Drs. 18/4593, 18/6180 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern II – Förderung zum Ankauf von Genossenschaftsanteilen
Drs. 18/4594, 18/6181 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern III – Förderung von Gründungsgutachten für neue Genossenschaften Drs. 18/4595, 18/6182 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern IV – Landesweite Beratung für gemeinschaftliches Wohnen Drs. 18/4596, 18/5981 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern V – Weiterentwicklung der Wohnungsbauprämie und Arbeitnehmersparzulage Drs. 18/4597, 18/5982 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fördern VI – Förderung von Gruppenwohnungen sowie Gemeinschafts- und Infrastrukturräumen Drs. 18/4606, 18/6183 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Raum für Künstlerinnen und Künstler Drs. 18/4602, 18/6067 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Familienfreundliche Kunst und Kulturförderung I Drs. 18/4604, 18/6065 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Familienfreundliche Kunst und Kulturförderung II Drs. 18/4603, 18/6066 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Pläne zum Umzug des Staatsarchivs nach Kitzingen neu überdenken
Drs. 18/4608, 18/6064 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

17. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD)
Einrichtung einer Expertenkommission zur Verbesserung der Patientensicherheit in Bayern
Drs. 18/4695 18/6196 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
■	■	■	■	■	■

18. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD) Festsetzung von MRSA-KISS als Standard und Veröffentlichung der Zahlen Drs. 18/4701, 18/6197 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD)
Standards für antiseptische Waschung definieren zur Eindämmung von Sepsis-Fällen
Drs. 18/4704, 18/6198 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

20. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Ulrich Singer u. a. und Fraktion (AfD)
5G-Ausbau – Expertenanhörung zu Gesundheitsverträglichkeit und Nutzen von 5G
Drs. 18/4756, 18/6207 (G)

Auf Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGechO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

21. Antrag des Abgeordneten Markus Bayerbach AfD
Besoldung von Förderlehrern an das geänderte Berufsbild anpassen
Drs. 18/4833, 18/6190 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
■	■	■	■	■	■

22. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Vereinheitlichung der Beratungsstandards in der Pflege
Drs. 18/4854, 18/6199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

23. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Pflegende Angehörige entlasten IV –
Mehr Selbstbestimmung durch Pflegebudget
Drs. 18/4864, 18/6200 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

24. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Prof. Dr. Ingo Hahn u. a. und Fraktion (AfD) Stationäre und ambulante psychiatrische Versorgung in Bayern sicherstellen – Psychiatrie-Personalverordnung überprüfen Drs. 18/4958, 18/6201 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

25. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD
Dramatischer Notstand der medizinischen Versorgung: Die Kinderstationen an Bayerns Krankenhäusern müssen gerettet werden! II
Drs. 18/4993, 18/6202 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

26. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Traumata bei Kindern und Jugendlichen
Drs. 18/4994, 18/6203 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

27. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Bernhard Seidenath u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehrling, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Gesundheits- und Pflegewirtschaft stärken: Start einer Initiative „Beste Gesundheit und Pflege für Bayern“ Drs. 18/4998, 18/6204 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

28. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Finanzierung der Pflege – Kein Sockel-Spitze-Tausch
Drs. 18/4999, 18/6205 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

29. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Bernhard Seidenath, Barbara Becker u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Kindernotärztliche Versorgung sicherstellen – Qualifikation erleichtern Drs. 18/5009, 18/6206 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

30. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Schutz von Kulturgut in den Staatlichen Sammlungen
Drs. 18/5070, 18/6063 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒